

Ausschreibung eines Reisestipendiums für bildende Künstler*innen in Straßburg

In Zusammenarbeit mit der Partnerstadt Straßburg/Frankreich schreibt die Landeshauptstadt Dresden ein Reisestipendium nach in die elsässische Metropole aus. Der/Die Künstler*innen erhalten ein 65 qm Atelier im Kulturzentrum „Bastion Nr. 14“ <https://ateliers-ouverts.net/ateliers/bastion-14> für zwei Monate zur Verfügung und werden in einer Wohnung im Stadtzentrum residieren. Das Stipendium ist Teil eines Austauschprogramms mit der Grafikwerkstatt Dresden. Im Herbst 2022 findet ein vergleichbares Programm für eine*n Künstler*in aus Straßburg in Dresden statt.

Die Daten:

- Arbeitsaufenthalt für zwei Monate mit Residenzpflicht
- Kostenfreie Unterkunft im Zentrum und Atelier im Kulturzentrum „Bastion Nr. 14“
- Stipendium inkl. Reisekosten in Höhe von 3.000 EUR.
- Reisezeitraum **voraussichtlich im von 15.9. - 15.11.2022**
- Die Unterkunft ist bedingt geeignet für Künstler*innen mit Kindern, Konditionen können erfragt werden.

Die Voraussetzungen:

- Abgeschlossene künstlerische Ausbildung
- Künstlerischer Schwerpunkt: Malerei/Fotografie/Video/Konzept
- Wohnsitz in Dresden
- Englisch- und/oder Französischkenntnisse sind erforderlich

Die Bewerbung:

Erforderliche Bewerbungsunterlagen: Kurzbiografie, Motivationsschreiben mit Bezug zur Partnerstadt, **zusätzlich Englisch oder Französisch**, Projektbeschreibung (max. 1-2 Seiten), Dokumentationsmaterial über die bisherige künstlerische Arbeit **nur als PDF-Portfolio**.

Bitte einreichen beim: Amt für Kultur und Denkmalschutz,
Herrn Martin Chidiac, Königstraße 15, 01097 Dresden, Rückfragen: (0351) 488 8933

Bewerbungsschluss ist Donnerstag, der 20. Januar 2022

Die Entscheidung:

Eine Jury aus Vertreter*innen des Amtes für Kultur und Denkmalschutz und Dresdner Künstler*innen sichten die eingereichten Bewerbungen und wählen den/die Künstler*in aus, der/die der Stadt Straßburg vorgeschlagen wird. Dabei bleibt die endgültige Entscheidung der einladenden Institution vorbehalten. Das Ergebnis wird voraussichtlich Ende Januar 2022 bekanntgegeben.

Ob das Stipendium tatsächlich realisiert werden kann, richtet sich nach den jeweils aktuellen Reisebestimmungen in Bezug auf die Covid-19-Pandemie.